

Voigtländische Blätter.

Unter redaktioneller Verantwortlichkeit von Aug. Wieprecht in Plauen
herausgegeben von mehreren Voigtländern.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich vorläufig einmal und zwar Sonnabends für den vierteljährlichen Preis von 7 $\frac{1}{2}$ ngr. Aufsätze und Mittheilungen für dieselbe wolle man an Aug. Wieprecht in Plauen adressiren. — Anzeigen aller Art werden aufgenommen und wird der Raum einer gespalteten Seite mit 8 S. berechnet.

N^o 12.

Plauen, den 17. Juni

1848.

Inhalt: Frankfurt 5. Juni (Manifest). — Offene Erklärung. — Voigtländisches: Aus Plauen. — Aus Auerbach. — Die Polizei und die Schulmeister.

Frankfurt, 5. Juni. Neben der „offenen Erklärung“ der Linken in der konstituierenden National-Versammlung (s. Nr. 69 d. Vaterlandsbl.) ist von der äußersten Linken, der radikal-demokratischen Partei, wie sie sich nennt, ein umständlich „motivirtes Manifest“ ausgegeben worden, das von Ruge herrührt. Es ist nachstehendes:

„Wer die majestas populi an den Cäsar abtritt,
verrätth ganz einfach das Volk an den Cäsar.“

„Geleitet von der Ansicht, daß es nützlich und nöthig ist, sich ohne Rückhalt auszusprechen, überzeugt von der Lebenskraft und Fortwirkung der radikal-demokratischen Prinzipien, aus denen die große europäische Umwälzung von 1848 hervorgegangen ist, sprechen wir es hiermit vor dem ganzen Volke scharf und entschieden aus, was wir für die Aufgabe der Partei halten, die beim Volke wirklich das unumschränkte Selbstregiment erhalten (conserviren) will.

I. Wir wollen im Innern die vollständige Verwirklichung der demokratischen Staatsform. Ihr Zweck ist die Befreiung jedes Einzelnen. Wir wollen nach Außen die Emanzipazion und Selbstregierung aller Völker. Alle Eroberungs- und Unterdrückungsgelüste der Deutschen gegen ihre Nachbarn und nichtdeutsche Staatsgenossen sollen aufhören. Die europäischen Völker sind im Begriff, sich zu freien Staaten frei zu vereinigen. Wir finden hierin die wahre Bedeutung der Nationalität und erwarten, es werde in nicht gar

ferner Zeit kein anderes Völkerrecht geben, als die Dekrete eines souveränen Kongresses freier Nationen, die weder um die Grenzen des Landes, noch um die Vortheile des Handels sich entzweien, sondern in einer allgemeinen Föderazion sich vereinigen. — In der Vereinigung Freier und Gleicher, oder in der Föderazion, finden wir die einzig mögliche Lösung der Aufgabe, Einheit und Freiheit in Deutschland (und in Europa) herzustellen. Wir wollen das nordamerikanische Föderativsystem. Wenn wir also die Einheit der souveränen deutschen Nation wollen, so wollen wir nichts Anderes, als die Vereinigung ihrer Abgeordneten in der Nationalversammlung und in dem verantwortlichen Regierungsausschuß derselben. Diese Einheit Deutschlands ist bereits vorhanden. Die Einheit Deutschlands ist nicht die Vereinigung der verschiedenen Domänen in eine Domäne; sie ist vielmehr die Einheit des deutschen Volkes durch die Vereinigung seiner Abgeordneten im souveränen Parlament hier zu Frankfurt am Main. In dieser Vereinigung sehen wir zugleich seine Freiheit; wenn wir die Freiheit des Volkes wollen, so wollen wir seine vollkommene unumschränkte Selbstregierung durch seine Urversammlungen und durch seine Abgeordneten. Der unumschränkte Wille oder die Souveränität des Volkes kann wohl durch Abgeordnete und durch Regierungsausschüsse, durch Geschworene im Gericht, durch Kriegsheere im Felde ausge-